

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	6
Teil I	9
Ökologisches Wirtschaften - Wege zur Nachhaltigkeit	
A. Müssen wir neue Wege gehen?	11
B. Was heißt Nachhaltigkeit?	12
C. Voraussetzungen für ökologisches Wirtschaften	16
1. Umweltbewußtsein und Umwelthandeln	16
2. Staatliche Rahmenbedingungen und Gesetzgebungszwänge	20
3. Integrierte Umweltpolitik: das Kreislaufprinzip	23
D. Durch ökologisches Wirtschaften zur Nachhaltigkeit	28
1. Pioniere der Wirtschaft	28
a. Anpassung oder Offensive?	28
b. Umweltpioniere der Wirtschaft	30
c. Unternehmerverbände als Antwort auf die Herausforderung	32
2. Strategien der Unternehmenspolitik	35
a. Ziele	35
b. Methoden: Öko-Audit und Öko-Bilanz	37
c. Strategien: Kosten- und Qualitätsführerschaft	40
3. Fazit: Chancen und Risiken	43
E. Ziele des „Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. (unw)“	44
F. Literaturverzeichnis und weiterführende Literatur	46

Teil II Fallbeispiele	
Kurzcharakterisierung der Fallbeispiele	53
A. Überblick: Ziele, Vorgehen, Quellen	61
1. Ziele	61
2. Vorgehen	62
3. Verzeichnis der Quellen	63
B. Marktoffensive	65
1. Gardena: Überzeugende Angebotskonzepte	67
2. ABB Zamech: Neue Märkte durch Joint Ventures	69
3. EVS: Geschäfte mit der Entsorgung	71
4. Migros: Lebenszyklusanalyse im Einzelhandelsbetrieb	73
5. Henkel: Entwicklung von Phosphat-Ersatzstoffen für Wasch- und Reinigungsmittel	75
6. Laing: Energieeffizienz im Wohnungsbau	79
7. Otto-Versand: Ökosponsoring	82
8. Elektrolux: Einführung energieeffizienter Kühlschränke mit Hilfe von Nutek	84
9. Rethmann: Elektronik-Recycling	86
10. Beiersdorf: Dreistufiges Umweltkonzept	87
11. Riedenburger Brauhaus: Öko-Bier	90
12. Wilkhahn: Markterfolg durch Öko-Stuhl	91
13. Neckermann: Ökologische Sortimentsanalyse	93
14. AEG: Ökologische Waschmaschine	95
15. Solvis: Geschäft mit der Sonne	97
16. Erzeugergemeinschaft: Kontrollierter Getreideanbau	99
17. Donautufting: Öko-Teppiche	101
18. Elida Gibbs: TV-Sendung führt zu konsequenter Umweltpolitik	103
19. Steilmann: Mode braucht Innovation	105
20. Werner & Mertz: „Frosch“	106

C. Kosteneinsparung	109
1. Merckle / ratiopharm: Müllreduktion durch Öko-Bilanz	111
2. Volkswagen: Recycling von Altfahrzeugen	113
3. Landesgirokasse: Kostenersparnisse durch Abfallwirtschaft	115
4. Heidelberger Druckmaschinen: Neues Recyclingsystem für Sand	117
5. Holderbank: Zementherstellung mit weniger Energie	119
6. Ciba-Geigy: Entwicklung eines Farbstoffwerkes mit niedrigem Schadstoffausstoß	122
7. Procter & Gamble: Lebenszyklusanalyse im Dienste der Abfallminderung	124
8. P & S: Geld sparen durch Recycling	127
9. Warendorf: Gasturbinen decken Strombedarf und Wärme	128
10. vauDe: Mit Recycling-Konzept erfolgreich	130
11. Storopack: Wiederverwertungsstrategie spart Abfall	131
12. Siemens: Rationelle Energieverwendung spart Kosten	133
13. Daimler-Benz: Integrierter Umweltschutz	136
D. Öko-Audit, Öko-Bilanz und sonstige Umweltstrategien	139
1. Boehringer: Interne Öko-Audits	141
2. Mineralbrunnen Bad Brückenau: Öko-Bilanz	144
3. Kunert: Beispielgebende Öko-Bilanz	147
4. Neumarkter Lammsbräu: Öko-Bilanz und Öko-Controlling	149
5. Mohndruck: Öko-Bilanz	153
6. Du Pont: Der Firmenchef als oberster Umweltschutzbeauftragter	155
7. Commerzbank: Umweltengagement kein modischer Trend	158